

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG ZUR ÜBERMITTLUNG VON PERSONEN- BEZOGENEN DATEN AUS MEINER KRANKENGESCHICHTE ZUM ZWECK DER QUALITÄTSÜBERPRÜFUNG DER DURCHFÜHRTEN UNTERSUCHUNG



Ich, geboren am 19,
bin damit einverstanden, dass meine im Zuge der Vorsorge-Koloskopie erhobenen Daten zum
Zweck der Qualitätsüberprüfung der durchgeführten Untersuchung an die Österreichische
Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, c/o MAW, Freyung 6/3, 1014 Wien,
übermittelt werden.

Erhobene Daten: Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Untersuchungsdatum, Medizinische Befunddaten

Zweck: Die Übermittlung und Verwendung der Daten erfolgt zum Zwecke der Qualitätsüberprüfung
der durchgeführten Untersuchung.

Diese Zustimmung kann ich ohne Begründung (unter vorsorgekoloskopie@oeggh.at oder po-
stalisches Qualitätszertifikat Vorsorgekoloskopie, c/o MAW, Qualitätszertifikat Vorsorge-
koloskopie, Freyung 6/3, Postfach 155, 1014 Wien) widerrufen. Ich wurde davon in Kenntnis
gesetzt, dass ein Widerruf der von mir erteilten ausdrücklichen Zustimmung zur Übermittlung
meiner Daten bewirkt, dass eine allfällige weitere Übermittlung dieser Daten rechtlich
unzulässig ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



ÖGGH

Österreichische
Gesellschaft für
Gastroenterologie
und Hepatologie



MARIENKRANKENHAUS VORAU

Gemeinnützige GmbH
8250 Voralpe Spitalstraße 101
Medizinische Abteilung – Leitung: Prim. Dr. Martin Haid
Tel.: 03337 / 2254-720 Fax: DW 718
email: interne@marienkrankenhaus.at



Patienteninformation für ambulante/tagesklinische Coloskopie (Darmspiegelung)

Ambulante Coloskopien werden nur nach Terminvereinbarung durchgeführt (03337/2254-720).

Sie benötigen folgende Medikamente (Verschreibung durch Hausarzt):

Guttalax Tropfen

Moviprep Pulver

Antiflat Tropfen

Wir ersuchen um unbedingte Beachtung der folgenden Entleerungsempfehlungen!

- ❖ Bitte essen Sie eine Woche vor der Coloskopie nur leicht verdauliche Kost! Bitte keine Lebensmittel essen, die kleine Kerne beinhalten (Weintrauben, Kiwi, Leinsamen, Körndlbrot, Gurken, Tomaten, etc.).
Keine Eisenmedikation fünf Tage vor der Untersuchung!

Zwei Tage vor der Untersuchung um ca. 18:00 Uhr :
20 Tropfen Guttalax.

- ❖ **Am Tag vor der Untersuchung:**

Der Patient darf frühstücken (Weißbrot, Semmel, Butter), zu Mittag ist noch eine klare Suppe erlaubt, ab diesem Zeitpunkt soll so viel wie möglich getrunken werden, jedoch keine Milch, Milchprodukte oder Kaffee.

Empfohlen wird die Entleerung mit **Moviprep** (wird nicht von der Krankenkasse übernommen):

2 Liter Moviprep sollen insgesamt getrunken werden:

- Der **erste Liter soll um ca. 18:00 Uhr bis spätestens 20 Uhr** am Tag vor der Untersuchung getrunken werden, dazu mindestens 1/2 Liter bis 1 Liter Wasser oder Tee.
- der **zweite Liter mit 100 Tropfen Antiflat (ca. 1 Esslöffel) soll am Tag der Untersuchung ab ca. 04:30 Uhr bis spätestens 06:00 Uhr** getrunken werden dazu 1/2 Liter Wasser oder Tee– danach keine Flüssigkeitszufuhr mehr! (Aspirationsgefahr)



MARIENKRANKENHAUS VORAU

Gemeinnützige GmbH
8250 Voralpe Spitalstraße 101
Medizinische Abteilung – Leitung: Prim. Dr. Martin Haid
Tel.: 03337 / 2254-720 Fax: DW 718
email: interne@marienkrankenhaus.at



Es ist wichtig, dass zusätzlich viel getrunken wird (z.B. stilles Wasser, Tee), um eine möglichst gute Entleerung zu erreichen.
Der Stuhl sollte vor der Untersuchung flüssig, hell und klar wie Kamillentee sein.

❖ **Am Untersuchungstag:**

Bitte tragen Sie lockere Kleidung
Bitte nüchtern (Trinken bis 06:00 Uhr ist erlaubt) und pünktlich zum vereinbarten Termin erscheinen.
Eigene Medikamente mitnehmen (Einnahme nach der Untersuchung).
Melden Sie sich in der Patientenverwaltung gleich rechts neben dem Eingang an.

Bitte weiters beachten:

- Bitte kommen Sie unbedingt in Begleitung zur Untersuchung, da Medikamente verabreicht werden, welche die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen – das Lenken eines Kfz und das Bedienen von Maschinen ist für 24 Stunden verboten.
- Weiters dürfen in dieser Zeit keine rechtsgültigen Verträge unterzeichnet werden!
- Im Falle, dass im Rahmen der Untersuchung Polypen entfernt bzw. Gewebstücke entnommen werden, kann es erforderlich sein, dass der Patient für eine Nacht unter Beobachtung bleiben muss.
- Bei Einnahme von blutverdünnenden Mitteln (Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Lixiana, Marcoumar, Sintrom, Aspirin, Plavix, etc.) bitte rechtzeitige Kontaktaufnahme mit einem Untersucher (Prim. Dr. Haid, OA Dr. Novak, OA Dr. Schöppel, OA Dr. Wollner), um nach Abwägen von Nutzen und Risiko das individuelle Vorgehen festzulegen.

OA Dr. A. Schöppel

Prim. Dr. M. Haid

Stand 12/2021